Die Schweiz gilt heute als vorbildhafte Demokratie. Welche Umstände haben dazu geführt? Warum haben sich die Kantone einst in einem Bundesstaat zusammengeschlossen? Diese Lerneinheit gibt dir darüber Auskunft.

Station «Föderalismus»

1. Schau dir die Video-Führung durch die Ausstellung «Geschichte Schweiz» an. Sie führt dich vom 15. bis ins 20. Jahrhundert.

2. Nun konzentrieren wir uns auf das 19. Jahrhundert. Wir befinden uns also zwischen 1800 und 1899. Zu dieser Zeit dreht sich in der Schweiz alles um den Staatsbildungsprozess – ein moderner Bundesstaat entsteht.

   Schau dir den Animationsfilm zum Thema «Föderalismus» an.

3. Hier findest du noch weitere Informationen zum Thema «Föderalismus». Sie helfen dir, die Fragen in der nächsten Aufgabe zu lösen. Lies den Text aufmerksam durch.

Darstellung des Siegels des Bundesvertrags, Druckgrafik, nach 1816, Zürich. Aquatinta auf Papier. Schweizerisches Nationalmuseum.

Nach dem Sturz Napoleons konnte sich die Schweiz am Wiener Kongress vom Einfluss Frankreichs lösen. Die Eidgenossenschaft setzte schliesslich 1815 einen Bundesvertrag in Kraft. Sie blieb aber ein Staatenbund mit eigenständigen Kantonen. Der Bundesvertrag wurde 1848 durch die Bundesverfassung abgelöst.

Das Bundessiegel zeigt erstmals ein Schweizerkreuz inmitten der Kantonswappen. Die Weibel der Kantone stehen gleichberechtigt im Kreis, jeweils im eigenen Gewand.

Das Bild zeigt bereits die Idee des Föderalismus: einen Zusammenschluss kleinerer Einheiten zu einem übergeordneten Gebilde.

4 Alles klar? Teste dein Wissen bei den Aufgaben a) bis c).

a) Nummeriere die Ereignisse nach ihrer zeitlichen Reihenfolge:

- [ ] Die Schweiz stimmt über eine neue Bundesverfassung ab.
- [ ] Die Eidgenossenschaft beschwört den Bundesvertrag.
- [ ] Die Souveränität verschiebt sich von den Kantonen zum Bund.
- [ ] Die Kantone bleiben eigenständige Staaten.

b) Welche drei Ebenen gehören zum Föderalismus in der Schweiz? Beginne mit der obersten Ebene.

c) Schau dir nochmals die Druckgrafik an. Findest du den Weibel deines Wohnkantons? Wenn nicht, überlege dir den Grund für sein Fehlen.